

Spielordnung zur Vereinsmeisterschaft 2020

Präambel

Der spielerische Wettkampf hat seinen besonderen Reiz genau dann, wenn der Spaß am Spiel im Vordergrund steht und gleichzeitig unter Gleichgesinnten um den Tagessieg gerungen wird. Ruhm und Anerkennung winken dem Sieger eines Spieltages unserer Vereinsmeisterschaften. Der „Wilde Wanderpokal“ und spielerische Preise winken dem Sieger einer insgesamt zwölf Spieltage umfassenden Saison. Monat für Monat spielen die Teilnehmer an einem fest definierten Tag mit einem der zuvor bestimmten Gesellschaftsspiele um den Titel „Vereinsmeister“ – sei auch Du dabei, wenn es heißt: „Wer nicht spielt – der nicht gewinnt“.

§ 1 – Anwendungsbereich und Teilnahme

Mit seiner Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft und seinen Spieltagen wird diese Spielordnung durch den Teilnehmer anerkannt.

Jedes volljährige Mitglied des Vereins ist mit Datum des Eintritts in den Verein zur Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft berechtigt, aber nicht zur Teilnahme verpflichtet. Mit dem Tage des Ausscheidens aus dem Verein erlischt auch der Anspruch auf Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft.

Ein Beginn und ein Ende der Teilnahme für ein Vereinsmitglied ist jederzeit während einer laufenden Saison möglich. Es besteht jedoch kein Anspruch auf ein Nachholen von bereits vergangenen Spieltagen.

Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihre Namen nebst den Ergebnissen der Spieltage in der Einzel- und Gesamtwertung auf der Homepage des Vereins veröffentlicht werden.

Zur Durchführung der Vereinsmeisterschaften bestimmt der Vorstand des Vereins eine Spielleitung, bestehend aus einer oder mehreren Mitgliedern des Vereins. Die Spielleitung leitet die Vereinsmeisterschaft und tritt als eigenständiges Schiedsgericht auf. Die Spielleitung ist grundsätzlich unabhängig und lediglich an die Entscheidungen des Vorstands des Vereins gebunden.

§ 2 – Auswahlverfahren

Die Spielleitung bestimmt für das in **Anlage 1** beschriebene Auswahlverfahren eine Wahlleitung, welche das Prozedere durchführt und somit die Auswahl und Reihenfolge der Meisterschaftsspiele einer

Kurzanleitung

Vereinsmitgliedschaft ist Teilnahmevoraussetzung

Ergebnisse werden auf Homepage veröffentlicht

Spielleitung

Auswahlverfahren der Spiele

Saison festlegt.

§ 3 – Tischbelegung am Spieltag

Ein über das Auswahlverfahren (§ 2) bestimmtes Meisterschaftsspiel wird an dem jeweiligen Spieltag durch jeden anwesenden Teilnehmer gespielt. Ein Spieltag erfolgt zum Austragungszeitpunkt am unten genannten Austragungsort (§ 9).

Details zur Tischbelegung am Spieltag werden in **Anlage 2** geregelt.

§ 4 Spielen am Spieltag

Es ist dieser Spielleitung vorbehalten, die vorhandenen Spielregeln eines Meisterschaftsspiels hinsichtlich der Durchführbarkeit der Vereinsmeisterschaften zu ergänzen oder zu verändern. Dies betrifft insbesondere die Belegung der Tische anhand der laufenden Gesamtwertung (§ 6), den zu nutzenden Regel- oder Spielmodus, das Einsetzen von Zeitlimits oder Rundenbegrenzungen sowie sonstige Klarstellungen in Formulierungen und Regelauslegungen. Die Spielleitung handelt dabei grundsätzlich im Einklang mit dieser Spielordnung.

Sollten Veränderungen an den im Spiel enthaltenen Spielregeln notwendig werden, so informiert die Spielleitung rechtzeitig vor Spielbeginn darüber. Ein Hinweis auf der Homepage des Vereins gilt als eine solche Information.

Ziel der Vereinsmeisterschaft ist es auch, möglichst allen Teilnehmern den Spaß am Spielen unter wettkampfähnlichen Bedingungen näherzubringen. Dabei werden seitens der wählenden Ausgangssituationen für die Meisterschaftsspiele grundsätzlich die Spielregeln der einfachen Grundspiele, Familienversionen oder Basiseditionen angewendet. Erweiterungen oder Regelungen für Fortgeschrittene werden nur in begründeten Ausnahmefällen durch die Spielleitung genehmigt.

Die Startspielerregelungen seitens der originären Spielregeln der Meisterschaftsspiele werden außer Kraft gesetzt: Die Reihenfolge der Spieler wird in der Regel zufällig ausgewählt. Ziel dieser Regelung ist es unter anderem, einen möglichen Startspielervorteil / Startspielernachteil möglichst fair zu bestimmen und die mitunter kuriosen Begründungen der Spielregeln für den wettkämpferischen Charakter der Vereinsmeisterschaft zu entschärfen. Die nach dem Startspieler folgenden Sitzplätze/Reihenfolgen können ebenfalls zufällig bestimmt

*Tischbelegung
anhand der aktuellen
Gesamtwertung;*

*Spielleitung veröffentlicht
Regelauslegungen und
zu spielende Varianten*

*Grundsatz:
Familienversion
statt Expertenmodus*

*Start-/Spielerreihenfolge
wird – entgegen der in
den Spielregeln
genannten Weisungen –
in aller Regel zufällig
ausgewählt*

werden.

§ 5 Einzelwertung eines Spieltages

Die Spielergebnisse der Teilnehmer werden nach jedem Meisterschaftsspiel festgehalten und der Spielleitung kurzfristig zur Erstellung der Gesamtwertung (§ 6) zur Verfügung gestellt. Die Wertung des Spiels aus absoluten Spielpunkten (ASP), relativen Spielpunkten (RSP) und den Vereinsmeisterschaftspunkten (VMP) erfolgt dabei gemäß den nachstehend beschriebenen Regelungen.

Die Spielpunkte eines Teilnehmers führen zu den Vereinsmeisterschaftspunkten, welche dann für die Gesamtwertung (§ 6) ausschlaggebend sind:

1. Platz = 4 Vereinsmeisterschaftspunkte
2. Platz = 3 Vereinsmeisterschaftspunkte
3. Platz = 2 Vereinsmeisterschaftspunkte
4. Platz = 1 Vereinsmeisterschaftspunkt

Ein Mitglied, das nicht am aktuellen Spieltag der Vereinsmeisterschaft teilgenommen hat, erhält keine Vereinsmeisterschaftspunkte aus dem aktuellen Spieltag.

Bei Gleichstand der Spielpunkte im Spiel entscheiden die offiziellen Regeln des zugrundeliegenden Spiels gemäß Spielregel über den Sieg und die weiteren Platzierungen. Sofern weiterhin ein Gleichstand besteht, erfolgt eine Punktteilung der Vereinsmeisterschaftspunkte. Dies gilt auch, falls mehr als zwei Spieler gleich viele Spielpunkte besitzen.

Für die Gesamtwertung werden neben den ASP auch die RSP herangezogen; dies sind die erspielten Spielpunkte des Teilnehmers in Relation zu den gesamten Spielpunkten der 4er-Gruppe am Tisch. Sollten sich in einem Spiel rechnerisch keine RSP ermitteln lassen, so erhält jeder der vier Spieler jeweils pauschal 25 von 100 RSP. Die RSP werden auf drei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet und in einer tabellarischen Form dargestellt. In die Gesamtwertung fließen die RSP als Summe der erspielten einzelnen RSP der zu wertenden Spieltage ein. Die Summe fördert gegenüber dem Durchschnittswert i.d.R. den Spieler, der häufiger an Spieltagen der Vereinsmeisterschaft teilgenommen hat.

Sollten in Ausnahmefällen fünf Spieler an einem Tisch spielen, so verteilen sich die Vereinsmeisterschaftspunkte nach dem Schema 4-3-2-1-1. Die pauschalen Spielpunkte fließen mit jeweils 20 von 100 RSP in

*Vereinsmeisterschafts-
Punkte (VMP) als erstes
Ordnungskriterium:
4-3-2-1 Punkte*

*Punktteilung
bei Gleichstand*

*Relative Spielpunkte
(RSP) als zweites
Ordnungskriterium*

die Gesamtwertung ein.

§ 6 Gesamtwertung und Tabelle

Aus den Einzelwertungen des Spieltages (§ 5) der insgesamt zwölf Spieltage werden die besten neun Ergebnisse für die Ermittlung der Gesamtwertung herangezogen. Damit ein Teilnehmer nicht an jedem Spieltag anwesend sein muss (z.B. wegen Abwesenheit, Krankheit, Urlaub), werden nur diese neun besten Einzelwertungen einer Saison gewertet. Die drei verbleibenden Ergebnisse mit den niedrigsten Punkten werden gestrichen. Dies können auch Spieltage sein, an denen der Teilnehmer nicht teilgenommen hat und daher keine Vereinsmeisterschaftspunkte erhalten hat.

Nach jedem Spieltag wird eine Tabelle erstellt, welche die Gesamtwertung und die Platzierungen aller Teilnehmer aufzeigt.

Das Streichen der ersten (schlechtesten) Wertung erfolgt nach dem 10. Spieltag (Oktober); das Streichen der zweiten (schlechtesten) Wertung erfolgt nach dem 11. Spieltag (November); das Streichen der dritten (schlechtesten) Wertung erfolgt nach dem 12. Spieltag (Dezember).

Sollte sich in der Summe der absoluten Vereinsmeisterschaftspunkte nach 12 Spieltagen und unter Berücksichtigung der drei Streichungen ein Gleichstand ergeben, so errechnet sich die Rangfolge anhand der RSP.

Sollte wider Erwarten auch unter der Berücksichtigung der RSP weiterhin zwischen den Teilnehmern ein Gleichstand bestehen, so entscheidet die absolute Anzahl der Erstplatzierungen, der Zweitplatzierungen, der Drittplatzierungen und der Viertplatzierungen aus der Gesamtzahl der 9 gewerteten Spieltage.

Sollte in einem äußerst seltenen Fall immer noch Gleichstand bestehen, so entscheidet das Los.

Hinweis: Die Summe der gesammelten ASP aus den einzelnen Meisterschaftsspielen wird bewusst nicht zur Ermittlung der Platzierung herangezogen, da diese durch die Unterschiedlichkeit der verschiedenen Spiele untereinander nur schwer vergleichbar sind.

Am Ende der laufenden Saison wird eine letzte Gesamtwertung erstellt und der Vereinsmeister und seine Verfolger werden ermittelt.

§ 7 Wanderpokal und Ehrungen

Die Teilnehmer werden am Ende einer Saison auf der folgenden

*9 von 12 Wertungen
(Gesamtwertung)*

3 Streichungen

Jahreshauptversammlung geehrt. Der neu ermittelte Vereinsmeister – erstplatzierte Person der letzten Gesamtwertung (§ 6) – erhält den „Wilden Wanderpokal“ der Spielfreunde »Wilde Zockerei« e.V.

Für die gesamte nächste Saison darf sich die erstplatzierte Person zusätzlich mit dem Titel „Vereinsmeister/Wildmeister“ schmücken.

Er/Sie erhält den Wanderpokal auf der Jahreshauptversammlung bis zur darauffolgenden Jahreshauptversammlung auf Leihbasis zur Verfügung gestellt. Der Wanderpokal verbleibt im Eigentum des Vereins und wird in der folgenden Saison an den nächsten (neuen) Vereinsmeister übergeben. Der aktuelle Vereinsmeister hat dafür Sorge zu tragen, dass der Wanderpokal auf der Jahreshauptversammlung für den neu zu ehrenden Vereinsmeister zur Verfügung steht.

Zudem stellt der Vorstand des Vereins der Spielleitung ein Budget zur Verfügung, welches an den Vereinsmeister und die weiteren vier Platzierten auszuschiütten ist. Das Budget ist somit abgestuft an die ersten fünf Plätze der abgeschlossenen Saison auszuschiütten.

Die Finanzierung des Budgets erfolgt über die Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder und wird jährlich neu durch den Vorstand bestimmt. Die Ausschüttung soll nach Möglichkeit nicht in bar erfolgen, sondern in Form von Sachpreisen oder Spielegutscheinen.

§ 8 Fairness-Klausel

Es wird stets freundlich und fair miteinander umgegangen. Eine Einigung ist bei auftretenden Streitigkeiten nach Möglichkeit im Einvernehmen unter den Teilnehmer zu erwirken. Nur in Ausnahmefällen entscheidet die Spielleitung bei streitigen Themen endgültig.

§ 9 Austragungszeitpunkt und Austragungsort

Austragungszeitpunkt eines Meisterschaftsspiels ist – sofern nicht anders angegeben – jeweils der zweite Donnerstag eines Kalendermonats. Abweichungen können sich insbesondere durch Feiertage ergeben.

Beginnend um 19:00 Uhr und bis spätestens 19:30 Uhr bildet die Spielleitung die Tischbelegung (§ 3) im hier genannten Austragungsort,

Spiel-Café Voyager, Rheingasse 7, 53113 Bonn.

Datum und Uhrzeit sowie Austragungsort lassen sich auf der Homepage des Vereins einsehen.

Sieger der Gesamtwertung wird neuer Vereinsmeister

„Wilder Wanderpokal“

Preise / Budget

Spaß im Wettkampf und fairer Umgang stehen im Vordergrund

Austragungszeitpunkt

Austragungsort

§ 10 Gültigkeit

Die hier vorliegende Spielordnung findet ausschließliche Anwendung auf die Vereinsmeisterschaften des Vereins Spielfreunde „Wilde Zockerei“ e.V.

Diese Spielordnung ist gültig ab dem Zeitpunkt des ersten Spieltages einer Saison (Januar), auch wenn die Verkündung der Neuerungen erst auf der Jahreshauptversammlung zu einem zeitlich späteren Zeitpunkt erfolgt (Rückwirkung).

Änderungswünsche zur Spielordnung werden nicht in der laufenden Saison berücksichtigt, sondern werden erst nach Prüfung und Bewertung durch die Spielleitung zur nächsten Saison eingeführt.

Eine aktuell gültige Ausfertigung der Spielordnung befindet sich auch auf der Homepage des Vereins.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Spielordnung unwirksam oder undurchführbar sein, so bleibt davon die Wirksamkeit der Spielordnung im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der ideellen Zielsetzung am nächsten kommen.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Spielfreunde „Wilde Zockerei“ e.V.

– Spielleitung –

*Änderungen an
Spielordnung
erst für Folgesaison*

Anlage 1 – Auswahlverfahren

Spielvorschläge, Abstimmungsverfahren und Auswahl der Spiele

Grundsätzlich bestimmt die Spielleitung die Meisterschaftsspiele, die an den Spieltagen der Vereinsmeisterschaft auf den Tisch kommen. Die Auswahl der Spiele erfolgt im Voraus und wird den Teilnehmern rechtzeitig bekannt gemacht.

Durch das gewählte Auswahlverfahren sollte jedes Vereinsmitglied die Möglichkeit haben, einen Einfluss auf die Auswahl der zu spielenden Spiele der Vereinsmeisterschaft einer kommenden Saison zu nehmen: Hierzu kann die Mitgliederversammlung im Zuge der Jahreshauptversammlung des Vereins an der Auswahl der Meisterschaftsspiele der kommenden Saison durch eine Mehrheitsabstimmung eingebunden werden.

Das genaue Prozedere zur Ermittlung der Spielvorschläge, das Abstimmungsverfahren und die finale Spieleauswahl der Meisterschaftsspiele wird durch die Spielleitung festgelegt.

Das Meisterschaftsspiel des Januars kann dabei auf anderem Wege durch die Spielleitung bestimmt werden als die anderen Spiele des Jahres, um der zeitlichen Überschneidungen mit der Jahreshauptversammlung gerecht zu werden.

Bei den Spielvorschlägen soll darauf geachtet werden, dass eine turnierähnliche Durchführung des Meisterschaftsspiels an einem Spieltag möglich ist. Die Spiele sollen also nicht zu exotisch sein, damit sich möglichst viele Spieler mit nicht unverhältnismäßigem Aufwand die Spielregeln aneignen können. Es werden zudem nur Spiele in der Version als Basis- und Grundspiel zugelassen sowie solche Spiele, für die eine offizielle deutschsprachige Spielregel verfügbar ist. Zudem ist sicherzustellen, dass es möglich ist, eine Partie laut Herstellerangaben innerhalb von einer gewöhnlichen Regelspielzeit von insgesamt 120 Minuten (30 Minuten pro Spieler) erfolgreich zu beenden.

Erweiterungen werden nicht berücksichtigt und werden für das Auswahlverfahren nicht zugelassen. Es sind nur Spiele zulässig, die auch mit vier Personen gespielt werden können.

Es sollen nach Möglichkeit nicht die Spiele in die neue Saison gewählt werden, die bereits in der letzten vergangenen Saison gespielt wurden. Sodann sollte mindestens eine Pause von der Dauer einer Saison zwischen einem ausgewählten Spiel liegen. Es ist darüber hinaus nicht sinnvoll, dass ein Spiel zwei Mal in einer gleichen Saison ausgewählt wird.

Es steht der Spielleitung frei, abweichende Regelungen zu erlassen, um einen reibungslosen Ablauf einer Saison sicherzustellen.

Auswahl der Spiele einer Saison erfolgt auf der Jahreshauptversammlung

Ausnahme: Januar des laufenden Jahres

Nur Basis-/Grundspiele ohne Erweiterungen; keine Exoten; deutsche Regeln; max. 120 Minuten

Spiele der letzten Saison können nicht erneut gewählt werden (Pause)

Anlage 2 – Tischbelegung am Spieltag

Die Tische werden entsprechend der folgenden Vorgaben durch die Spielleitung festgelegt: Ausgehend von der Gruppe aller am Spieltag um spätestens 19:30 Uhr am Austragungsort anwesenden Spieler werden die Tischbelegungen anhand der Gesamtwertung festgelegt. Die besten vier Spieler der aktuellen Gesamtwertung bilden Tisch 1 und die nächsten besten vier Spieler bilden Tisch 2 sowie alle weiteren Spieler bilden weitere Tische in beliebiger Zusammensetzung.

Um 19:30 Uhr nicht anwesende Spieler werden nicht berücksichtigt, in der Tischbelegung übersprungen und haben grundsätzlich keinen Anspruch auf eine Teilnahme an diesem Spieltag.

Ein Spieler, der zwar anwesend ist, aber das aktuell anstehende Meisterschaftsspiel nicht spielen möchte, nimmt an diesem Spieltag trotz Anwesenheit nicht an der Vereinsmeisterschaft teil.

Um die Tischbelegung praktikabel zu gestalten, wird der Spielleitung ein angemessener Spielraum zugestanden, von der hier genannten Regelung abzuweichen: Tische sollten möglichst nach der Gesamtwertung (§ 6) gebildet werden, eine gewisse Unschärfe in der Befolgung der Platzierungen ist dabei zulässig. Die Spielleitung legt in der Zeit zwischen 19:00 Uhr und 19:30 Uhr die Tischbelegungen fest, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Eine vorherige Abfrage der Spielleitung auf die Anwesenheit der Spieler – insbesondere der beiden ersten gesetzten Tische – ist dabei zur besseren Planung zulässig.

Die Spielleitung hat das Recht, dass aufgrund einer frühzeitigen Anmeldung einer geplanten Verspätung in begründeten Einzelfällen von dieser Regelung abgesehen werden kann. Die Spielleitung wird diese Ausnahmeregelungen situativ nutzen und stets im Sinne einer hohen Fairness für die gesamte Teilnehmerschaft und ggf. zum Nachteil eines einzelnen Spielers anwenden. Die Anwendung der Ausnahmeregelung wird dazu führen, dass ein Tisch im Einzelfall mit dem Spielbeginn wartet, bis der entschuldigte Spieler mit Verspätung eintrifft. Sollte sich die Verspätung derart hinausziehen, dass eine Durchführung des Spiels nicht mehr in zumutbaren zeitlichen Rahmen erfolgen kann, so wird die Spielleitung eine andere Vorgehensweise vorgeben. Eine aktive Teilnahme nach 22:00 Uhr hinaus ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Sollte einmal kein 4er-Tisch zu bilden sein, werden die Teilnehmer durch einen imaginären Teilnehmer („Imago“) ergänzt. Imago erhält als Platzhalterspieler den Durchschnitt der erspielten Spielpunkte des Spiels. Imago kann auch durch andere anwesende Gäste (Nichtteilnehmer) ersetzt werden. Imago kann in Ausnahmefällen auch durch eine Person ersetzt werden, die ihrerseits selbst an der Vereinsmeisterschaft teilnimmt. Diese Person erhält dann aber selbst keine weiteren Meisterschaftspunkte und es zählt dessen zeitlich früher erspieltes Ergebnis für die (eigene) Wertung. Die Tische sind so zu bilden, dass teilnehmende Imago möglichst gleichmäßig verteilt sind. Es müssen stets

*19:30 Uhr
spätester Beginn*

kein Anwesenheitspunkt

*Pragmatische Unschärfe
in der Tischbelegung wird
akzeptiert;*

*Spielleitung legt die
Tischbelegung zwischen
19:00–19:30 Uhr fest*

*Ausnahmeregelungen
bei Ankunft
nach 19:30 Uhr*

*Gäste und
imaginäre Teilnehmer*

*4er-Tisch mit mindestens
2 aktiven Teilnehmern;
max. 2 Gäste / 2 Imago*

mindestens zwei aktive Teilnehmer pro Tisch spielen, bevor ein Nichtteilnehmer/Imago eingesetzt werden darf. Sollten sich in seltenen Ausnahmefällen keine 2er-, 3er- oder 4er-Tische nach diesen Regelungen und unter Hinzunahme von Imago bilden lassen, so ist auch ein 5er-Tisch zulässig.

Sollte sich an einem Spieltag mangels Anzahl an Teilnehmern keine einzige Gruppe bestehend aus mindestens 3 Spielern bilden können, so erhalten die anwesenden Spieler das Recht, dass das Meisterschaftsspiel an einem anderen Tag mit anderen weiteren Spielern nachgeholt wird. Punkte erhalten in dieser Situation nur die Spieler, die am originären Spieltag anwesend waren. Die betroffenen Spieler organisieren die Wiederholung des Spieltages in Abstimmung mit der Spielleitung.

Ersatztermin

Stand: 01.01.2020

Spieleauswahl

Saison 2020

– Bitte pro Monat jeweils einen Titel ankreuzen –

01/2020	<u>»Üben zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Brettspielen«</u> <input type="checkbox"/> ALHAMBRA – Spieltag fand bereits statt
02/2020	<u>»Plättchen an Plättchen«</u> <input type="checkbox"/> CACAO <input type="checkbox"/> CARCASSONNE <input type="checkbox"/> ISLE OF SKYE
03/2020	<u>»Deckbau ohne Ende«</u> <input type="checkbox"/> DOMINION <input type="checkbox"/> CONCORDIA <input type="checkbox"/> WETTLAUF EL DORADO
04/2020	<u>»Mal einen Klassiker«</u> <input type="checkbox"/> SIEDLER VON CATAN <input type="checkbox"/> SAN JUAN <input type="checkbox"/> ZUG UM ZUG
05/2020	<u>»Das große Würfeln«</u> <input type="checkbox"/> DOPPELT SO CLEVER <input type="checkbox"/> QWINTO <input type="checkbox"/> QWIXX
06/2020	<u>»Hoch die Karten, Amigo!«</u> <input type="checkbox"/> BOHMANZA <input type="checkbox"/> L.A.M.A. <input type="checkbox"/> 6 NIMMT!
07/2020	<u>»Alte Reiche«</u> <input type="checkbox"/> DEUS <input type="checkbox"/> IMHOTEP <input type="checkbox"/> RAJAS OF THE GANGES
08/2020	<u>»Push your Luck«</u> <input type="checkbox"/> CAN'T STOP <input type="checkbox"/> HECKMECK <input type="checkbox"/> PORT ROYAL
09/2020	<u>»Städtereise«</u> <input type="checkbox"/> BRÜGGE <input type="checkbox"/> ISTANBUL <input type="checkbox"/> ST. PETERSBURG
10/2020	<u>»Tierisch gut«</u> <input type="checkbox"/> AGRICOLA <input type="checkbox"/> BÄRENPAK <input type="checkbox"/> CAMEL UP
11/2020	<u>»Ken Follett's Werke«</u> <input type="checkbox"/> FUNDAMENT <input type="checkbox"/> SÄULEN <input type="checkbox"/> TORE
12/2020	<u>»Gleis an Gleis«</u> <input type="checkbox"/> TRANS EUROPA <input type="checkbox"/> COLT EXPRESS <input type="checkbox"/> FIRST CLASS